



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3721 10003

Produzierendes Gewerbe

E II 1 - m 03/10

Fachauskünfte: (0711) 641-24 15

21.07.2010

Bauhauptgewerbe im März 2010

– Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau –

1. Wertindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände in Baden-Württemberg seit Januar 2009

Jahr Monat Vierteljahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Wohnungs- bau	Wirtschafts- bau ¹⁾	öffentlicher Bau ²⁾		Straßenbau	Wirtschafts- bau ³⁾	öffentlicher Bau	
2005 = 100										
Auftragseingänge										
2009	Januar	81,4	92,6	47,2	139,7	72,1	69,3	65,5	61,5	84,4
	Februar	83,7	80,3	62,5	89,5	103,2	87,5	92,5	93,9	71,9
	März	121,1	113,5	107,0	103,5	165,8	129,5	148,9	89,7	147,4
	April	116,0	104,4	99,9	102,4	124,3	128,7	155,9	76,6	148,9
	Mai	107,5	94,2	88,4	94,5	110,8	122,0	149,1	85,5	124,0
	Juni	132,8	144,5	128,2	113,3	296,8	120,1	156,9	80,8	110,1
	Juli	130,4	133,3	96,7	144,1	206,5	127,4	151,0	87,6	138,5
	August	139,2	174,2	100,8	223,5	230,2	101,0	131,0	64,6	98,1
	September	113,2	125,1	100,6	111,8	242,7	100,2	110,4	83,2	104,9
	Oktober	115,7	125,0	101,3	142,9	136,6	105,6	115,6	95,6	102,1
	November	84,4	92,6	92,5	84,0	121,4	75,5	76,0	73,2	77,3
	Dezember	105,5	106,2	93,6	91,4	193,0	104,8	70,5	67,3	203,1
2010	Januar	76,9	75,8	59,8	71,8	137,1	78,1	53,1	96,0	95,3
	Februar	94,4	93,6	105,8	82,4	94,3	95,2	127,6	78,2	65,4
	März	118,4	123,9	105,3	129,2	161,7	112,3	128,3	101,3	100,8
	April	136,6	162,9	143,8	158,5	234,4	108,0	139,0	77,1	97,1
Auftragsbestände										
2009	1. Vj	145,8	153,1	90,2	208,9	148,4	137,8	157,8	97,2	152,1
	2. Vj	149,1	152,6	102,0	189,4	170,5	145,2	172,7	94,8	160,0
	3. Vj	151,7	164,5	97,5	209,2	199,6	137,7	152,0	86,7	168,4
	4. Vj	133,1	148,5	101,5	174,4	187,8	116,2	112,1	72,7	161,6
2010	1. Vj	148,4	152,5	112,6	175,2	184,2	143,9	153,9	102,8	170,5

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 3) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

2. Volumenindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände sowie der Produktion in Baden-Württemberg seit Januar 2009

Jahr Vierteljahr	Auftragseingänge		Auftragsbestände		Produktion ¹⁾		
	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	
	2005 = 100						
2009	1. Vj	83,2	82,7	133,1	120,5	82,8	60,3
	2. Vj	100,5	107,6	132,9	126,3	110,6	116,9
	3. Vj	126,5	94,9	143,8	119,9	109,5	108,4
	4. Vj	95,4	83,3	130,1	101,5	113,6	115,2
2010	1. Vj	86,5	82,8	134,2	125,6	84,5	56,1

1) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

3. Tätige Personen, Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden in Baden-Württemberg Januar bis März 2010*)

Merkmal	Januar bis März 1)			März 2009	Februar 2010	März 2010	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2009	2010	Veränderung gegenüber Vorjahr in %				März 2009	Februar 2010
			%					

Tätige Personen, Bruttolohn- und -gehaltssumme in 1 000 EUR

Tätige Personen insgesamt	82 944	82 903	- 0,0	83 674	82 902	83 196	- 0,6	+ 0,4
Bruttolohn- und -gehaltssumme	520 467	509 358	- 2,1	183 253	157 672	184 388	+ 0,6	+ 16,9

Geleistete Arbeitsstunden in 1 000

Wohnungsbau	7 730	7 649	- 1,0	3 622	2 220	3 834	+ 5,9	+ 72,7
Wirtschaftshochbau ²⁾	3 908	3 114	- 20,3	1 619	956	1 395	- 13,8	+ 45,9
öffentlicher Hochbau ³⁾	1 111	1 536	+ 38,3	505	487	680	+ 34,7	+ 39,6
Hochbau zusammen	12 749	12 299	- 3,5	5 746	3 663	5 909	+ 2,8	+ 61,3
Wirtschaftstiefbau ⁴⁾	2 119	2 009	- 5,2	965	556	996	+ 3,2	+ 79,1
Straßenbau	2 072	1 696	- 18,1	1 097	424	994	- 9,4	+ 134,4
öffentlicher Tiefbau	1 519	1 403	- 7,6	791	382	768	- 2,9	+ 101,0
Tiefbau zusammen	5 710	5 108	- 10,5	2 853	1 362	2 758	- 3,3	+ 102,5
Hoch- und Tiefbau insgesamt	18 459	17 407	- 5,7	8 599	5 025	8 667	+ 0,8	+ 72,5

*) Ab März vorläufige Zahlen. – 1) Anzahl der tätigen Personen im Monatsdurchschnitt. – 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 4) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

4. Umsätze*) in Baden-Württemberg Januar bis März 2009**)

Merkmal	Januar bis März			März 2009	Februar 2010	März 2010	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2009	2010	Veränderung gegenüber Vorjahr				März 2009	Februar 2010
	1 000 EUR		%				1 000 EUR	
Baugewerblicher Umsatz								
Wohnungsbau	559 709	563 688	+ 0,7	246 530	153 017	274 592	+ 11,4	+ 79,5
Wirtschaftshochbau ¹⁾	559 308	383 828	- 31,4	215 272	125 845	152 763	- 29,0	+ 21,4
öffentlicher Hochbau ²⁾	108 595	152 043	+ 40,0	45 312	50 320	59 577	+ 31,5	+ 18,4
Hochbau zusammen	1 227 612	1 099 559	- 10,4	507 114	329 182	486 932	- 4,0	+ 47,9
Wirtschaftstiefbau ³⁾	173 509	166 751	- 3,9	75 032	46 562	78 890	+ 5,1	+ 69,4
Straßenbau	199 762	173 360	- 13,2	89 581	42 492	81 356	- 9,2	+ 91,5
öffentlicher Tiefbau	148 613	136 345	- 8,3	65 930	42 270	60 253	- 8,6	+ 42,5
Tiefbau zusammen	521 884	476 456	- 8,7	230 543	131 324	220 499	- 4,4	+ 67,9
Hoch- und Tiefbau insgesamt	1 749 496	1 576 015	- 9,9	737 657	460 506	707 431	- 4,1	+ 53,6
Sonstiger Umsatz ⁴⁾	28 049	25 802	- 8,0	10 179	6 664	12 666	+ 24,4	+ 90,1
Gesamtumsatz	1 777 545	1 601 817	- 9,9	747 836	467 170	720 097	- 3,7	+ 54,1

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen. - **) Ab März vorläufige Zahlen. - 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. - 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. - 3) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. - 4) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

5. Tätige Personen insgesamt, Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden, Umsatz im Hoch- und Tiefbau in Baden-Württemberg seit 1995*)

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	
				Hochbau	Tiefbau
		Mill. EUR	1 000 Std.	Mill. EUR	
1995	147 385	3 810	175 307	8 800	3 483
1996	133 693	3 501	155 033	8 083	3 310
1997	123 916	3 220	144 043	7 551	3 233
1998	119 798	3 126	140 948	7 496	3 133
1999	119 378	3 165	140 691	7 909	3 348
2000	116 868	3 142	140 812	7 934	3 431
2001	110 891	3 019	129 441	7 530	3 355
2002	104 500	2 891	118 783	7 320	3 300
2003	97 043	2 688	109 741	6 606	3 107
2004	90 401	2 487	103 741	6 164	2 826
2005	86 018	2 340	96 081	6 203	2 800
2006	85 672	2 359	101 785	7 130	3 070
2007	84 810	2 414	103 020	6 938	3 273
2008	84 645	2 436	102 736	7 337	3 518
2009	84 325	2 386	99 645	7 044	3 609

*) Für tätige Personen: Ergebnisse der Ergänzungshebung im Bauhauptgewerbe, jeweils Ende Juni; für Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Arbeitsstunden: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnete Landesergebnisse aus dem Monatsbericht. - 1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen.

Weitere Informationen:

Neben diesem monatlichen Statistischen Bericht erscheint einmal im Jahr der umfangreiche Bericht „Bauhauptgewerbe – Ergebnisse der Ergänzungserhebung“ – (E II - j). Er enthält wichtige Strukturdaten aller ca. 8 000 Betriebe der Branche, z. B. Betriebszahlen, Tätige Personen, Stunden und Umsätze, jeweils gegliedert nach Betriebsgrößen und Wirtschaftszweigen sowie teilweise nach Bauarten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-bw.de) insbesondere in der Themenauswahl „Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk“.

Ab Januar 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“. Da der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe auch nach der Wirtschaftszweigumstellung weitgehend gleich geblieben ist, sind die aktuellen Angaben für das gesamte Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen aus früheren Jahren, in denen die Wirtschaftszweigzuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 bzw. Ausgabe 1996 erfolgte, vergleichbar. Weitere Informationen zur Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik finden Sie im Internet unter http://www.statistik-bw.de/Statistik-Portal/de_klassiWZ08.asp.

Aufgrund der Umstellung der Baupreisindizes vom alten Basisjahr 2000 auf das neue Basisjahr 2005 wird den Indizes für die Auftragseingänge, die Auftragsbestände sowie die Produktion ab dem Statistischen Bericht Januar 2009 das Basisjahr 2005 zugrunde gelegt.